Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 93 (2015)

Heft: 4

Rubrik: Ratgeber Geld

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ratgeber Geld

Unsere Fachfrau Eva-Maria Jonen studierte Kommunikationsforschung, Phonetik und Marketingkommunikation. Sie engagiert sich vor allem für Frauen und hält Vorträge zu den Themen Vorsorge und Anlage. Und sie beschäftigt sich seit Jahren mit internationalen Finanzdienstleistungsthemen.

Börsenzahlen zu jeder Zeit

Börsenindizes sind ein wichtiges Wirtschaftsbarometer. Wie setzen sie sich zusammen, und warum sind sie so wichtig?

ir lesen im Wirtschaftsteil der Zeitung darüber, hören täglich im Radio davon oder sehen sie im Abendfernsehen. Meist sind es aneinandergereihte Buchstaben und Zahlen, die uns signalisieren: Hier geht es um Börsenindizes. Die Indizes (= statistische Messwerte, die Veränderungen ausdrücken) spiegeln den aktuellen Stand und Tagestrend eines jeweiligen Segments – Aktien, Renten oder Roh-

stoffe – wider. Sie werden von Fondsmanagern oder Vermögensverwaltern auch gerne als Benchmark (vergleichende Analyse von Ergebnissen oder Prozessen mit einem festgelegten Bezugswert) genommen, die damit ihren Anlageerfolg präsentieren. Zeigt die Kurve des Indexes nach oben, freuen sich alle, geht sie nach unten, hält sich die Euphorie der Spezialisten auf dem Börsenparkett und die der Anleger in Grenzen.

Indizes bestehen meist aus einer Reihe von sogenannten Basiswerten (z.B. Aktien) aus einem Land oder einer Branche und werden nach festgelegten Kriterien berechnet. Aus dem Durchschnittswert der Kursstände aller enthaltenen Aktien wird dann der Stand eines jeweiligen Indexes errechnet. Diese Berechnung des sogenannten Index-Punktestandes und auch die Gewichtung übernimmt die jeweilige Wertpapierbörse eines Landes.

Inserat



Moderation
Kurt Aeschbacher



François Höpflinger



Emil und Niccel Steinberger



Peter Reber



Gisela Widmer

KREATIVITÄT – CHANCEN FÜR JEDES LEBENSALTER

Welche Bedeutung und welche Chancen eröffnet die Kreativität für die spätere Lebensphase? Kurt Aeschbacher unterhält sich mit seinen Gästen darüber, wie die Kreativität immer wieder neu endeckt und gelebt werden kann.

MONTAG, 22. JUNI 2015 17.00 BIS 19.30 UHR, KKL LUZERN, KONZERTSAAL

Musik/Unterhaltung mit den Hujässler

EINTRITT: FR. 25.-

Ihre Eintrittskarte (nummerierte Sitzplätze) erhalten Sie beim KKL Luzern. Das Team des KKL berät Sie gerne bei der Wahl Ihrer Tickets. Kartenverkauf am Schalter: Montag bis Freitag 09.00 bis 18.30 Uhr. Online Bestellung: www.kkl-luzern.ch. Telefonische Bestellung: 041 226 77 77 von Montag bis Freitag 13.00 bis 18.30 Uhr können Sie Ihre Tickets gegen Zahlung mit Kreditkarte bestellen.

BITTE BEACHTEN: Reservationen sind aufgrund von Systemumstellungen leider nicht mehr möglich. Während der laufenden Veranstaltung ist kein Einlass.

Veranstalter:









Sponsoren:







Manchmal übernehmen das auch Banken oder Finanzdienstleister.

Bei der Einführung eines Indexes wird dieser in der Regel aus einem Korb von Basiswerten zusammengesetzt, anhand dessen dann die Wertentwicklung und die Indexstände in den Jahren danach berechnet werden können. So kann man leichter die Entwicklung eines speziellen Indexes ersehen und daraus Rückschlüsse ziehen.

Alle Indizes sind quasi ein Barometer für die allgemeine Marktstimmung. Wie bei einer Fieberkurve kann man verfolgen, wie der Markt «performt», also steigt oder fällt, wie Angebot und Nachfrage den Kurs bzw. Wert in einem Zeitraum beeinflussen. Und mit diesem Hilfsmittel kann man einen Trend und eine Stimmung am Markt erkennen und bewerten. Dies ist letztlich entscheidend für die Frage: «Kaufen oder verkaufen?»

In Aktienindizes werden die Aktien der verschiedensten Unternehmen eines Landes wiedergegeben. Hier unterscheidet man noch weiter einen Kursindex und einen Performanceindex.

Ein Kursindex spiegelt den Durchschnitt aller in ihm enthaltenen Aktien wider. Das heisst, dass die Kurse der Aktien nach genau festgelegten Kriterien gewichtet werden und sich dann ein Durchschnittswert ergibt, der den Indexstand abbildet.

Wichtig zu wissen ist, dass dieser Index, wenn z.B. bei Dividendenzahlungen Kursabschläge entstehen, nicht um diese Dividendenzahlungen bereinigt wird. Das bedeutet, dass es in solchen Fällen zu Kursschwankungen kommen kann. Weltweit bekannte Kursindizes sind der Dow Jones (USA), der Nikkei 225 (Japan), der CAC 40 (Frankreich) oder der Schweizer SMI.

Bei einem Performanceindex hingegen werden die ausgeschütteten Dividenden direkt wieder in den Indexstand aufgeschlagen, sodass dadurch kein Kursverlust und keine unnötigen Schwankungen im jeweiligen Performanceverlauf entstehen. Der DAX in Deutschland ist hierfür ein gutes Beispiel.

Jedes Land besitzt eine Vielzahl eigener Indizes, von denen sich einer meist als Leitindex durchsetzt. Der wichtigste schweizerische Aktienindex ist der am 30. Juni 1988 normierte SMI (Swiss Market Index). Während früher die Anzahl der Unternehmen im SMI schwankte, umfasst er seit dem 24. September 2007

konstant die 20 grössten börsennotierten Unternehmen der Schweiz.

Um in den SMI aufgenommen zu werden, muss ein Titel strenge Kriterien hinsichtlich Liquidität, Umsatz und Börsenkapitalisierung erfüllen. Im SMI befinden sich zurzeit Titel der Firmen wie Nestlé, Novartis, Roche, UBS, Credit Suisse, ABB und Holcim, aus dem Versicherungsbereich die Zurich Group und Swiss Re, dazu Richemont und die Swatch Group sowie Swisscom und der Dienstleister Adecco - um nur einige zu nennen.

Der andere, neben dem SMI bekannte Schweizer Aktienindex ist der Swiss Performance Index (SPI). Er wird von der SIX Swiss Exchange berechnet und gewichtet. Im Gegensatz zum SMI umfasst der SPI nahezu alle kotierten Schweizer Aktiengesellschaften und gilt daher als Gesamtmarktindex für den schweizerischen Aktienmarkt. Unterteilt ist der SPI nach Sektoren und Kapitalisierung der jeweiligen Unternehmen. Beim SPI werden die Dividendenzahlungen bei der Indexentwicklung mitberücksichtigt. Das heisst, dass bei jeder Dividendenzahlung der Index angepasst wird. Aber es gibt auch eine nicht dividendenkorrigierte Variante des SPI.

Inserat



JR DAMEN UND HERREN AB 60 JAHREN.

Ein bunter Blumenstrauss an Ideen für Ihre schönsten Tage im Jahr erwartet Sie an der milden und palmengesäumten Riviera des Thunersees! Sie entdecken dank unseren Gästebetreuenden eine der schönsten Seenlandschaften mit Kraftorten, Schlössern und Museen von Weltruhm. Steigern Sie Ihre Vitalität in unserer Erlebnis-Wasserwelt mit Frei-SOLBAD 35°C, Sport-Hallenbad 29°C, in 7 Saunen mit und ohne «Hitzestress» und dank gezielter Bewegung während der verschiedenen Gymnastikstunden. Nach Massagen, Packungen, Bädern und Ihrer Attraktivität zuliebe Beauty-Anwendungen werden auch Sie Ihren eigenen Jungbrunnen gefunden haben. Die persönliche Atmosphäre erwärmt Ihr Herz und beflügelt Ihre Sinne.

Preise in CHF pro Gast	ois 30. April und	18. Okt. bis 20). Dez. 2015 ~
* Anreise bei 4 Nächten Sonntag, Montag	4 Nächte*	4 Nächte	7 Nächte
«Niederhorn» Zweibettzimmer, Strassenseite	532	652	973
«Niesen» Zweibettzimmer, Balkon, Seeseite	612.–	732	1106.–
«Schilthorn» Zweibettzimmer, Balkon, Seesei	te 652	772	1176
«Mönch» Junior-Suite, Balkon, Seeseite	832	952	1470
«Spiez» Junior-Suite, Balkon, Seeseite	872.–	992.–	1540
«Rothorn» Einbettzimmer, Strassenseite	572	692.–	1043
«Stockhorn» Einbettzimmer, Balkon, Seeseite	772	892	1372
Sie sparen pro Gast	180	60	210.–
	*Anreise bei 4 Nächten Sonntag. Montag «Niederhorn» Zweibettzimmer, Strassenseite «Niesen» Zweibettzimmer, Balkon, Seeseite «Schilthorn» Zweibettzimmer, Balkon, Seeseite «Schilthorn» Zweibettzimmer, Balkon, Seeseite «Mönch» Junior-Suite, Balkon, Seeseite «Spiez» Junior-Suite, Balkon, Seeseite «Rothorn» Einbettzimmer, Strassenseite «Stockhorn» Einbettzimmer, Balkon, Seeseite	* Anreise bei 4 Nächten Sonntag, Montag 4 Nächte* «Niederhorn» Zweibettzimmer, Strassenseite 532 «Niesen» Zweibettzimmer, Balkon, Seeseite 612 «Schilthorn» Zweibettzimmer, Balkon, Seeseite 652 «Mönch» Junior-Suite, Balkon, Seeseite 832 «Spiez» Junior-Suite, Balkon, Seeseite 872 «Rothorn» Einbettzimmer, Strassenseite 572 «Stockhorn» Einbettzimmer, Balkon, Seeseite	*Anreise bei 4 Nächten Sonntag, Montag 4 Nächte* 4 Nächte *Miederhorn» Zweibettzimmer, Strassenseite 532 *Niesen» Zweibettzimmer, Balkon, Seeseite 612 *Schilthorn» Zweibettzimmer, Balkon, Seeseite 652 *Schilthorn» Zweibettzimmer, Balkon, Seeseite 652 *Mönch» Junior-Suite, Balkon, Seeseite 832 *Spiez» Junior-Suite, Balkon, Seeseite 872 *Rothorn» Einbettzimmer, Strassenseite 572 *Stockhorn» Einbettzimmer, Balkon, Seeseite 772 892

Das Arrangement speziell für Sie enthält folgende Leistungen

- 4 bzw. 7 Übernachtungen inkl. ¾-Geniesser-Pension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, Abends Tischkultur mit Auswahlmöglichkeiten von kalorienbewusst über basisch-vegetarisch bis zum Gourmetmenu
- Im Café Le Palmier Bademantelbereich mit Vital-Frühstück, mittags feine Suppe und abwechslungsreiches Salatbuffet und nachmittags «Blechchueche»
- Teilnahme am abwechslungsreichen Freizeit-, Gymnastik-, Sport- und Ausflugsprogramm (MO-FR)
- Beatus-Bäderwelt mit Erlebnis-Frei-SOLBAD 35°C, Hallenschwimmbad 29°C, Saunalandschaft mit 7 Saunas, Ruheraum mit Wasserbetten und Vital-Bar
- Tageszeitung (ausser sonntags)

30. April bis 10. Juli 2015

4 Nächte*	4 Nächte	7 Nächte
632	752	1141
792.–	912	1407.–
852	972	1505
972	1092	1708.–
1012	1132	1778.–
692	812	1239.–
1012	1132	1771.–
180	60.–	210



Merligen am Thunersee

Wellness- & Spa-Hotel

Reservation: **T** 033 748 04 34 reservation@beatus.ch www.beatus.ch

GRANDHOTEL-CHARME DIREKT AM SEE.